

31. MÄRZ 2019

# JESUS.WÜRDE.MENSCH BERUFUNG

- Uwe Knoblauch -

## BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Zusätzlich kannst du jeden zweiten Sonntag die Pastoren kennenlernen im «Meet & Greet». Treffpunkt ist in der Sofa-Ecke im Foyer nach dem 2. Gottesdienst.

Besuche auch unsere Webseite [chrischona-frauenfeld.ch](http://chrischona-frauenfeld.ch) oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	31. März	19:30	Kennenlernen-Abend
Montag	1. April	09:00	Stadtgebet
Dienstag	2. April	17:30	Glaubensgrundkurs (Be You Café)
Donnerstag	4. April	14:15	Senioren Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training
Freitag	5. April	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	TC - Teenagerclub
		19:30	Gebet für Jugend
Sonntag	7. April	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst



CHRISCHONA  
FRAUENFELD

# BERUFUNG

## DER REICHE JÜNGLING, MARK 10.17-25

Dieser Text geht uns alle an. Es geht nicht in erster Linie um Reichtum. Es geht um Nachfolge und um unsere Berufung.

*Als Jesus sich wieder auf den Weg machte, kam ein Mann angelaufen, warf sich vor ihm auf die Knie und fragte: »Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?«*

Ein aufrichtig Suchender fällt auf die Knie, erweist Jesus Ehre als Rabbi (Lehrer). Er scheint gut erzogen zu sein, einer, der weiss wie man sich benimmt.

*Was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?*

Er kannte den einfachen Zusammenhang, der für alle Juden klar war: Tue, was Gott gefällt und dann wirst du Gottes Segen erleben. Er lerne irgendwo Jesus kennen, war beeindruckt von seinen Reden über das neue ewige Reich Gottes. Er wollte dabei sein und fragt in seinem jüdischen Denken:

*Was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?*

Er hatte nicht verstanden, dass man sich das ewige Leben nicht verdienen kann, dass es nicht reicht, alle Vorschriften zu erfüllen. Denn das ewige Leben ist ein Geschenk Jesu - ohne Vorleistung. Keiner kann sich das ewige

Leben mit guten Taten verdienen - auch wenn man sich noch so sehr anstrengt.

*Du kennst doch die Gebote: »Du sollst keinen Mord begehen, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst keine falschen Aussagen machen, du sollst niemand um das Seine bringen, ehre deinen Vater und deine Mutter!« - 20 »Meister«, erwiderte der Mann, »alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt.«*

Was er noch nicht begriffen hatte: Das reicht nicht! Ich kann mir nicht durch eigenes Bemühen das ewige Leben verdienen.

*Und Jesus sah ihn an*

Jesus wendet sich nicht ab: er sieht ihn an, nimmt ihn wahr, hat ihn im Blick.

*und gewann ihn lieb*

Der „reiche arrogante Jüngling“ liegt total schief aber Jesus sieht sein Herz: Er will Gott gefallen, er ist ihm wichtig, er strengt sich an, er fragt nach mehr ... Jesus gewinnt ihn lieb.

*und sprach zu ihm*

Die Liebe Jesu zeigt sich jetzt in Taten. Er lässt ihn nicht in seiner falschen Vorstellung stehen sondern hilft ihm auf die Sprünge:

»Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe alles, was du hast, und gib den Erlös den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben. Und dann komm und folge mir nach!«

Kann ich mir das ewige Leben erkaufen, in dem ich meinen Besitz den Armen gebe? Nein. Du kannst mit deinem Geld viel Gutes tun, du kannst Not lindern, Schwache unterstützen, Bedürftigen aufhelfen, Missionare unterstützen, den Gemeindeaufbau fördern ... das ist super und extrem wertvoll.

Aber die Umkehr zu Jesus ist das entscheidende, seine Anerkennung als Heiland und Retter. Und die daraus resultierende Nachfolge.

*Jeder, der an ihn [Jesus] glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben. Joh 3,16*

Jesus fordert ihn also nicht in erster Linie dazu auf, mit seinem Geld den Armen zu helfen, sondern er lädt ihn ein, ihm nachzufolgen und das, was ihn daran hindert loszuwerden.

## **ES WÄRE UNTER DER WÜRDE DIESES MANNES, VERMÖGEN ZU HORTEN UND DAS WICHTIGSTE ZU VERPASSEN.**

Leider fehlt dem jungen Mann der Mut. Zu sehr baut er auf seine eigene Sicherheit - seinen Wohlstand.

*Der Mann war tief betroffen, als er das hörte, und ging traurig weg, denn er hatte ein großes Vermögen.*

Er verstand, um was es geht, er hat

nicht den Mut, den notwendigen Schritt zu gehen: seinen Reichtum loszulassen und ganz auf Jesus zu vertrauen.

Was wird er später über diese Begegnung denken?

Wird er jemals glücklich werden?

Wird er seiner verpassten Berufung hinterherweinen?

Jesus nutzt die Gelegenheit und schiebt für seine Jünger eine kurze Lehrinheit nach (Verse 23-25)

Hier geht es um die grundlegende Herzenshaltung - um die Berufung seiner Nachfolger - nicht generell darum, dass Reichtum schlecht ist. Reichtum birgt die Gefahr, sich auf die eigenen Möglichkeiten und die eigenen Sicherheiten zu verlassen.

Was würdest du machen, wenn Jesus zu dir sagen würde: Gib deine menschliche Sicherheit auf, vertrau mir allein?

Wie reagierst du, wenn Jesus dich herausfordert - vielleicht in anderen Bereichen - deine Komfortzone zu verlassen?

## **WICHTIGE**

### **SCHLUSSFOLGERUNGEN:**

- #1: Ich begegne meinem Gesprächspartner mit Würde
- #2: Ich sage mutig die Wahrheit aber in Liebe
- #3: Ich lebe mutig meine göttliche Berufung

# KIWO VOM 09. - 14. APRIL

Zusammen tauchen wir ein in die spannende Geschichte von Abrahams Nachkommen, Isaak und Jakob. Im Theater erleben wir alles hautnah mit! Und natürlich darfst du uns dabei unterstützen und in verschiedene Rollen schlüpfen. Zudem darfst du dich auf fetzige Lieder, spannendes Bibellesen in einer Kleingruppe, feine Zvieris und ein abwechslungsreiches und spannendes Action- und Kreativ- Programm freuen, das dich begeistern wird!



## SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen.

Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

**FR. 20.-**



**FR. 50.-**



**FR. 100.-**



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61  
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona  
Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX  
Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3  
Baukonto: IBAN: CH75 0078 4010 5875 5200 2